

Leserbrief

Bund vom 1.3.2024

Titel: Bürgerliche Politikerin will Image von Velofahrern aufpolieren.

Das Rowdytum im Veloverkehr bekämpfen

Das Nebeneinander im Straßenverkehr muss verbessert werden. Mit dem neuen Verein Velo-Etikette geht um „Knigge“. Gemeint sind gegenseitige Rücksichtnahme, Respekt, Höflichkeit und Anstand. Der Wildwuchs im Veloverkehr hat dermaßen zugenommen, dass ein korrigierendes Eingreifen nötig ist. Kinder lernt man, den Fußgängerstreifen nur bei grün leuchtender Ampel zu betreten. Das reicht nicht mehr. Heute muss man sie auch lernen, vorher nach links zu schauen, um daher brausende Velos zu erkennen. Auch das Trottoir ist mittlerweile zur Velo-Fahrstraße verkommen. Mütter und Väter mit Babywagen und kleinen Kindern müssen stets auf der Hut vor Velos sein. Die Innovationen im Zweiradbereich haben zu leiseren und schnelleren Fahrzeugen geführt. Von ihnen geht eine hohe Grundgefährlichkeit im Straßenverkehr aus. Pro Velo macht trotz des Wissens um die Problematik viel zu wenig Präventionsarbeit. Die Fokussierung auf den Veloverkehr durch den Verein Velo-Etikette ist deshalb richtig.

Niklaus Gerber, Bern

Bürgerliche Politikerin will Image von Velofahrern aufpolieren
«Bund» vom 4. März

Ein korrigierendes Eingreifen ist nötig

Das Nebeneinander im Straßenverkehr muss verbessert werden. Mit dem neuen Verein Velo-Etikette geht es um «Knigge». Gemeint sind gegenseitige Rücksichtnahme, Res-

pekt, Höflichkeit und Anstand. Der Wildwuchs im Veloverkehr hat dermassen zugenommen, dass ein korrigierendes Eingreifen nötig ist. Kindern lehrt man, den Fussgängerstreifen nur bei grün leuchtender Ampel zu betreten. Das reicht nicht mehr. Heute muss man ihnen auch beibringen, nach links zu schauen, um daher brausende Velos zu erkennen. Auch das Trottoir ist zum Velostreifen verkommen. Mütter und Väter mit Babywagen und kleinen Kindern müssen stets auf der Hut vor Velos sein. Die Innovationen im Zweiradbereich haben zu leiseren und schnelleren Fahrzeugen geführt. Von ihnen geht eine hohe Grundgefährlichkeit im Strassenverkehr aus. Pro Velo macht trotz des Wissens um die Problematik viel zu wenig Präventionsarbeit. Die Fokussierung auf den Veloverkehr durch den Verein Velo-Etikette ist deshalb richtig.
Niklaus Gerber, Bern